

Das Leben der Piraten

RAVENSBURG (kk) – An der Kinderuni Ravensburg-Weingarten erzählte Privatdozent Dr. Andreas Artlich Kindern im Alter von 9 bis 12 Jahren von dem Leben der Piraten. Artlich erklärte, warum die Piraten damals in einem schlechten gesundheitlichen Zustand waren. Die wahren Feinde der Seefahrer waren Pocken, Pest und Scorbut. Die schlechte Ernährung mit wenig Vitaminen war meist der Grund, warum das Leben der Piraten „kurz und schmerzhaft“ gewesen war.

Der Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin erklärte auch, was die Krankheitserreger bewirkten. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die „Jungstudenten“ der Vorlesung von Artlich. In der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde wurde klar, dass der „Berufswunsch Pirat“ bei vielen nicht mehr in der engeren Wahl stand. „Da geh ich lieber in die Schule, statt als Pirat abzuhängen“, meinte der 11-jährige Jannick.

Die Kinderuni Ravensburg-Weingarten erfreut sich im Studienjahr 2009/2010 einem ungebrochenen Zuspruch. Insgesamt 240 Kinder immatrikulierten sich für das neue Semester. Der Andrang am ersten Vorlesungstag war groß. An der Kinderuni werden interessante Themen Kindern verständlich gemacht. Wie an einer richtigen Universität finden Vorlesungen statt.

Bildunterschrift:

Packend schilderte Privatdozent Dr. Andreas Artlich seinen aufmerksamen „Studenten“, wie das Leben der Piraten aussah.